

## Mühlhausen ist spitze



Monika Verjans

über die großartige Hilfsaktion für die kleine Madlen

So etwas gibt es sicher nicht alle Tage. Beim Hoffest für Madlen stand ganz Mühlhausen Kopf. Alle haben etwas dazu beigetragen, damit der Bau eines Therapiebeckens gelingt. 4003 Euro sind allein gestern an Spenden gesammelt worden, das ist unglaublich! Die Pflegemütter konnten es kaum glauben. „Ist das nicht ein tolles Dorf?“, sagte Pflegemama Alexandra Kauk. Ja, das ist es. Und mit ihnen alle Gäste des Hoffestes. [mov@hna.de](mailto:mov@hna.de)

Besuchen Sie auch die Internetseite von Madlen

[www.ein-therapiebecken-fuer-madlen.de](http://www.ein-therapiebecken-fuer-madlen.de)

### Waldecker Land

# Überhaupt keine Frage

Hoffest für Madlen: Großartige Dorfgemeinschaft und Besucher sammeln 4000 Euro

VON MONIKA VERJANS

**MÜHLHAUSEN.** Das ganze Dorf war auf den Beinen, um beim Hoffest für Madlen dabei zu sein. Das viereinhalbjährige Mädchen leidet an der tödlich verlaufenden Erbkrankheit Infantile Neuroaxonale Dystrophie. Ihre Pflegemamas Christine Sommerfeld und Alexandra Kauk baten um Hilfe, um ein Therapiebecken für Madlen zu bauen (wir berichteten). Die Handwerker sind beisammen, heute geht der Bau los und gestern wurden eifrig Waffeln gebacken und Getränke verkauft, um noch weiteres Geld für die Materialkosten zu sammeln. Stolze 4003,25 Euro sind dabei zusammen gekommen.

Der Spielmannszug aus Mühlhausen marschierte musizierend durchs Dorf bis zum Hof, auf dem Madlen mit ihren Pflegemamas lebt. Spielmannszugführer Jürgen Pohlmann hatte sogar einen Scheck im Gepäck: 1175 Euro sammelte er bei verschiedenen Mühlhäuser Vereinen und Gewerbebetrieben. Mit Tränen in den Augen überreichte er das Geld, offenbar ist auch ihm Madlen sehr ans Herz gewachsen. Seit längerer Zeit ist Madlen wohl ein großer Fan des Spielmannszuges. Beim Einmarschieren der Gruppe strahlte das kleine Mädchen übers ganze Gesicht.

Eifrig waren die Frauen der Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes beim Waffelbacken. Leckerer Kuchen stand ebenso für die vielen Gäste bereit. Eine weitere Überraschung hatte Vereinsvorsitzende Marlies Göbel im Gepäck. Zu dem Kaffee- und Ku-



Musik für Madlen: Jürgen Pohlmann vom Spielmannszug sagte seiner kleinen Freundin Hallo.

chenerlos gibt es eine fürstliche Spende in Höhe von 1000 Euro, verkündete sie stolz. Und: „Das war überhaupt keine Frage, hier zu helfen und beim Hoffest dabei zu sein“, sagte Göbel. Ortsvorsteher Karl Kiepe dankte allen Beteiligten und schon folgte Oberst a. d. Jürgen Damm, der gemeinsam mit dem neuen Geschäftsführer der Aktion für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Waldeck-Frankenberg, Jürgen Voigtländer, eine Spende von 300 Euro überreichte.

Dem Regen trotzten die vielen Kinder, die sich auf dem Hof bei Madlen sichtlich wohl fühlten. Ihr Spiel unterbrachen sie immer wieder, um

Madlen die Wangen zu streicheln und nach ihrem Wohlbefinden zu sehen. So auch Svenja, die eine ganze Weile bei Madlen blieb und dann stolz erzählte, dass Madlen in ihrem Kindergarten sei. Und auch dieser engagierte sich für Madlen und veranstaltete einen Flohmarkt zum Hoffest. Überglücklich und sprachlos waren die Pflegemamas von Madlen. Mit dieser Resonanz haben sie nicht gerechnet. „Was für ein tolles Dorf, das gibt es doch gar nicht“, sagte Alexandra Kauk. Gibt es



Der Kuchen war lecker: Madlen ließ sich ein Stückchen vom Kuchen schmecken. Foto: Verjans

eben doch, in Mühlhausen. „Das ist doch toll, wenn man hier helfen kann“, sagte auch Marlies Göbel. Neben den vielen Mühlhäusern kamen auch Besucher aus Bad Arolsen, Volkmarsen, Berndorf und Korbach, um das Projekt zu unterstützen. Und auch die Handwerker, die ab heute mit dem Bau des Therapiebeckens beginnen, waren mit ihren Familien da.